

200829-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Lieferung und Installation eines Automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS) für Busse

OJ S 58/2026 24/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

E-Mail: galdino@revg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Installation eines Automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS) für Busse
Beschreibung: Vertragsgegenstand ist ein Rahmenvertrag gem. § 19 SektVO betreffend die Lieferung und vollständige Installation bzw. Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS) für Busse. Erfasst ist davon die Ausstattung von mindestens 92 Bussen (Solo- und Gelenkbusse) aus der Fahrzeugflotte der

Auftragsunternehmer des Auftraggebers. Maximal können auf der Grundlage dieser Ausschreibung über die Rahmenvereinbarung Ausstattungen für bis zu 130 Busse abgerufen werden. Der Erstabruf (Implementierung und Abnahme des Systems) muss aufgrund von bestehenden Förderbedingungen zum 30.09.2027 abgeschlossen sein. Die Projektdauer ist auf 8 Jahre ab Abnahme angesetzt. Die Zählssysteme bzw. Hintergrundsysteme müssen autark betrieben werden, sodass diese, ohne weiteren Eingriff eines anderen Systems, die gesammelten Zählzeiten an einer zentralen Stelle zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stellen können. Das beinhaltet auch die Forderung, dass das Hintergrundsystem das parallele Nutzen von mehreren Nutzern, mit verschiedenen Rollen, zeitgleich zulässt und die Nutzerrollen vom Auftraggeber frei konfigurierbar und jederzeit änderbar sind. Zudem muss der vom Auftraggeber frei konfigurierbare Remote-Zugriff auf die AFZS-Steuereinheit im Fahrzeug von mehreren Nutzern jederzeit gewährleistet sein.

Kennung des Verfahrens: 8ce9e910-cea3-43bd-a090-fa1478e2ae9b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51611100 Hardwareinstallation, 50324100 Systemwartung, 30144300 Fahrzeugzählanlagen, 35125100 Sensoren, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform www.subreport.de durchgeführt. Weiterführende Informationen zum Verfahren sowie die Formblätter für den Teilnahmeantrag können dort heruntergeladen werden. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt T-11 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Art und Weise erbringen. 3. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist hierfür nicht erforderlich. 4. Hinweise zu den Teilnahmeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 5. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen (Formblatt T01). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. 2. Eigenerklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Formblatt T02). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen. 3. Eigenerklärung zum Vorliegen von sonstigen Ausschlussgründen nach §§ 19, 21 Mi-LoG etc. (Formblatt T03). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Installation eines Automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS) für Busse

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist ein Rahmenvertrag gem. § 19 SektVO betreffend die Lieferung und vollständige Installation bzw. Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems (AFZS) für Busse. Erfasst ist davon die Ausstattung von mindestens 92 Bussen (Solo- und Gelenkbusse) aus der Fahrzeugflotte der Auftragsunternehmer des Auftraggebers. Maximal können auf der Grundlage dieser Ausschreibung über die Rahmenvereinbarung Ausstattungen für bis zu 130 Busse abgerufen werden. Der Erstabruf (Implementierung und Abnahme des Systems) muss aufgrund von bestehenden Förderbedingungen zum 30.09.2027 abgeschlossen sein. Die Projektdauer ist auf 8 Jahre ab Abnahme angesetzt. Die Zählssysteme bzw. Hintergrundsysteme müssen autark betrieben werden, sodass diese, ohne weiteren Eingriff eines anderen Systems, die gesammelten Zählzeiten an einer zentralen Stelle zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stellen können. Das beinhaltet auch die Forderung, dass das Hintergrundsystem das parallele Nutzen von mehreren Nutzern, mit verschiedenen Rollen, zeitgleich zulässt und die Nutzerrollen vom Auftraggeber frei konfigurierbar und jederzeit änderbar sind. Zudem muss der vom Auftraggeber frei konfigurierbare Remote-Zugriff auf die AFZS-Steuereinheit im Fahrzeug von mehreren Nutzern jederzeit gewährleistet sein.
Interne Kennung: LOT-0001 E63417987

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125100 Sensoren, 51611100 Hardwareinstallation, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 50324100 Systemwartung, 30144300

Fahrzeugzählanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Maximal können auf der Grundlage dieser Ausschreibung über die Rahmenvereinbarung Ausstattungen für 130 Busse abgerufen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt T04). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (Formblatt T05). Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe auch vom eignungsverleihenden Unternehmen einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung einschl. der Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine den Mindestanforderungen entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Formblatt T06). Mindestanforderung: Deckungssumme für Personen- und Sachschäden jeweils mindestens 5 Mio. Euro und für Vermögensschäden mindestens 3 Mio. Euro. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe) muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsverleihenden Unternehmens erklärt und ein Verfügbarkeitsnachweis (wie beispielsweise im Formblatt T11) beigebracht werden. Im Fall der Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz aus mit dem Auftrag vergleichbaren Leistungen (auftragsspezifischer Umsatz) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt T07). Als vergleichbare Leistungen gelten Leistungen, die im ähnlichen Umfang Ausstattungen von Fahrzeugen mit einem automatischen Fahrgastzählsystem zum Gegenstand hatten. Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss je Geschäftsjahr mindestens 300.000 Euro pro Geschäftsjahr netto betragen haben. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe) muss die gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des eignungsverleihenden Unternehmens erklärt und ein Verfügbarkeitsnachweis (wie beispielsweise im Formblatt T11) beigebracht werden. Im Fall der Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001-2015 oder jeweils vergleichbar sowie die Verpflichtungserklärung die Zertifizierung bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten (Formblatt T08).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Formblatt T10), die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Referenzen), wobei der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft die Erfüllung der folgenden Mindestanforderungen

nachweisen muss (kumulativ). Mindestanforderung: • Es sind mindestens 3 Referenz zu benennen, welche im vergleichbaren Umfang die Lieferung und Installation/Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems in Fahrzeugen (Straße oder Schiene bzw. SPNV oder ÖPNV) zum Gegenstand gehabt haben. • Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die die Lieferung und Installation/Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems in Fahrzeugen (Straße oder Schiene) zum Gegenstand gehabt hat., wobei der Umfang der auszustattenden Fahrzeuge mit dem automatischen Fahrgastzählsystem mindestens 90 Stück (Bus- oder Schienenfahrzeug) aufgewiesen haben muss. • Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die die Lieferung und Installation/Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems in Fahrzeugen (Straße oder Schiene) zum Gegenstand gehabt hat und die bereits durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Betrieb ist. • Es ist mindestens 1 Referenz zu benennen, welche die die Lieferung und Installation/Implementierung sowie Inbetriebnahme eines automatischen Fahrgastzählsystems in Fahrzeugen (Straße oder Schiene) und das gleichzeitig die Leistungen des Hostings des AFZ-Servers inkl. der erforderlichen Verwaltungssoftware zum Gegenstand gehabt hat. • Sämtliche vorgenannten Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestanforderungen angegeben worden sind, müssen vollständig (Leistungsbeginn bis Leistungsende) nach dem 01.01.2022 erbracht und vom Auftragnehmer abgenommen worden sein. Bei einer Gesamtbetrachtung aller benannten Referenzprojekte müssen die Referenzanforderungen mindestens einmal erfüllt sein (Mindestkriterium). Die Mindestanforderungen können - sofern möglich - jeweils gesondert durch separate Referenzen oder insgesamt durch eine Referenz zusammen (kumulativ) erfüllt werden. Die vorgegebenen Bedingungen zur Auftragszeit müssen durch alle angegebenen Referenzen erfüllt werden! Im Falle einer Bietergemeinschaft können diese Referenzanforderungen auch von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Insofern ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (wie beispielsweise Formblatt T11) beifügen. Im Fall der Eignungsleihe zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die vorstehenden Angaben im Umfang der Eignungsleihe für das eignungsleihende Unternehmen einzureichen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen eines Informationssicherheits- und anderen Managementsystemen nach ISO/IEC 27001:2022 oder jeweils vergleichbar sowie die Verpflichtungserklärung die Zertifizierung bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten (Formblatt T09).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wird mit den Vergabeunterlagen konkretisiert bekannt gegeben.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wird mit den Vergabeunterlagen konkretisiert bekannt gegeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E63417987>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E63417987>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Verfahrensbedingungen werden in den Teilnahmeunterlagen, insbesondere dem Verfahrensbrief formuliert..

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Lastenheft nebst Anlagen 1 und 2.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auswahl für die 2. Stufe des Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren) ist eine Bietergemeinschaft und im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, wobei alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften und der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Finanzielle Vereinbarung: Werde in den Vergabeunterlagen bekannt gegeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Hier ist Folgendes geregelt: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Die Rügeobliegenheit ist danach Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Gemäß der vorstehenden Regelung muss der Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die er im Vergabeverfahren erkennt, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden. Bis zum 30.06.2026 ist eine Nachprüfung bei der Vergabekammer Rheinland zu beantragen. Ab dem 01.07.2026 ist eine Nachprüfung bei der Vergabekammer Westfalen zu beantragen. Die Kontaktdaten lauten: Vergabekammer Westfalen Geschäftsstelle der Vergabekammer Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster Telefax: + 49 251 411-2165 E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009917

Postanschrift: Röntgenstr. 9

Stadt: Kerpen

Postleitzahl: 50169

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: galdino@revg.de

Telefon: +49 22 37 69 69-11 1

Internetadresse: <https://www.revg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147 3045
Fax: 49 221 147 2889
Internetadresse: [www.https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland)

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29f65d1a-ed62-4992-9e61-4bbf7d64745b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2026 18:15:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200829-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026